HANSEATISCHER SPARKASSEN-
UND GIROVERBAND
Hanseatische Sparkassenakademie

Studienplan (Modulhandbuch)

Studiengang zum / zur Bankfachwirt:in (Hanseatische Sparkassenakademie)

Lehrplan

Lernziele

Module und Stoffverteilungspläne

vom 1. Januar 2024

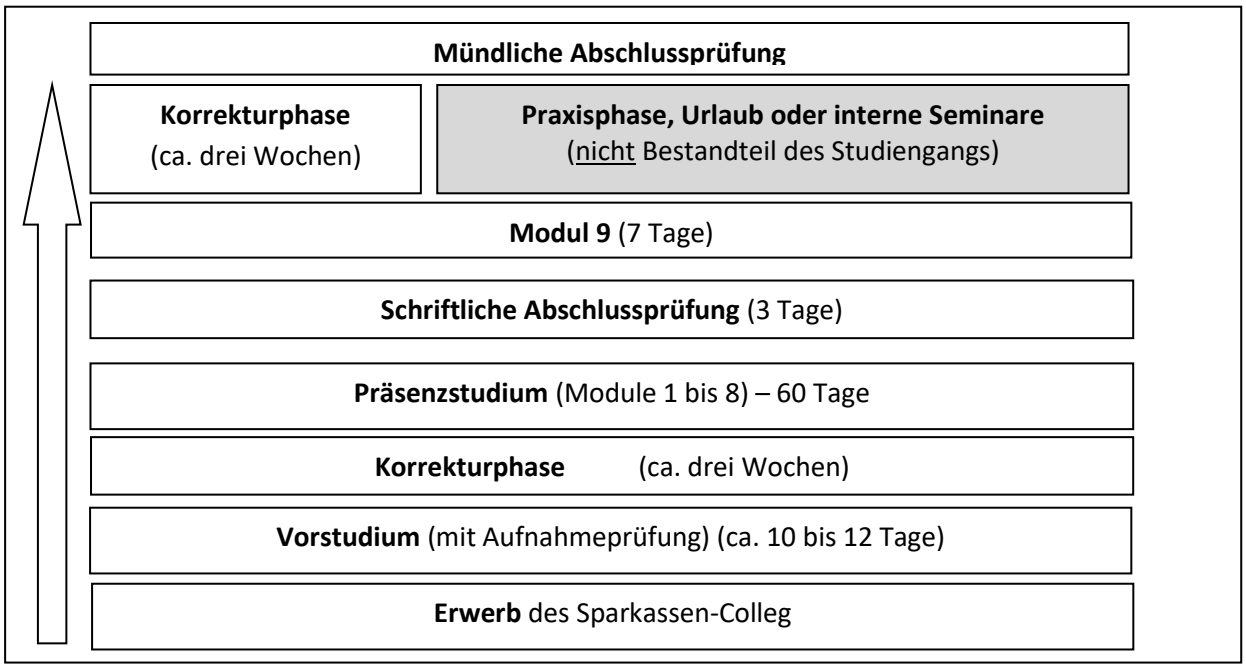
Vorbemerkungen:

Dieser Studienplan informiert Sie über den Studiengang zum / zur Bankfachwirt:in (Hanseatische Sparkassenakademie). Sie bestimmt Umfang, Gliederung, Inhalte und weitere Einzelheiten des Studiengangs soweit sie nicht in der Prüfungsordnung geregelt sind. Die Prüfungsordnung ist in einem eigenen Dokument dargestellt und kann im Downloadbereich unserer Internetseite www.hanseatische-sparkassenakademie.de heruntergeladen werden.

1. Aufbau des Studiengangs

Der Studiengang ist modular (nach Fachgebieten) aufgebaut und wird in der Regel in Vollzeit (Montag bis Freitag) durchgeführt, wobei ein Unterrichtstag grundsätzlich aus acht Unterrichtseinheiten von jeweils 45 Minuten besteht. Der Unterrichtstag beginnt um 8.30 und endet in der Regel um 16.30 Uhr. In begründeten Ausnahmefällen kann auch der Samstag als Unterrichtstag genutzt werden. Die Durchführung kann dabei vollständig in Präsenz, vollständig digital oder in einem hybriden Format erfolgen. Dem Studiengang ist ein Vorstudium (als Selbststudium) vorgeschaltet, welches mit einer Aufnahmeprüfung endet. Der Umfang dieser Prüfung umfasst 120 Minuten. Auf Antrag der Sparkasse kann auf diese Prüfung verzichtet werden.

Abbildung: Zeitlicher Ablauf des Studiengangs:



2. Ziele des Studiengangs

Im Studiengang werden erweiterte und vertiefte Kenntnisse vermittelt, um die Studierenden auf die Übernahme qualifizierter Aufgaben insbesondere im Privat- und Firmenkundengeschäft vorzubereiten.

3. Zulassungsvoraussetzungen

Zur Zulassung sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Erfolgreicher Abschluss der Ausbildung zum Bankkaufmann bzw. zur Bankkauffrau.
- Anmeldung über ein Mitgliedsinstitut des Hanseatischen Sparlassen- und Giroverbandes
- Verbindliche Bestellung der Studienwerks Sparkassen-Colleg (S-Colleg)
- Bestandene Aufnahmeprüfung
- In Ausnahmefällen entscheidet der Akademieleiter über die Zulassung, sofern die o.a. Voraussetzungen nicht erfüllt sind.

4. Berufsqualifizierende Bezeichnung / Abschluss

Durch die Prüfung zum / zur Bankfachwirt:in wird am Ende des Studiengangs festgestellt, ob die Studierenden die für die Ausübung und Wahrnehmung der genannten Tätigkeiten und Aufgaben notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten besitzen und die aufgeführten Lernziele erreicht worden sind. Sofern dies in der Prüfung erfolgreich nachgewiesen worden ist, wird dem Studierenden die berufsqualifizierende Bezeichnung Bankfachwirt:in (Hanseatische Sparkassenakademie) verliehen.

5. Lehr- und Studienplan

Der vorliegende Lehr- und Studienplan berücksichtigt die genannten Zielsetzungen des Studiengangs. Er setzt die Rahmenvereinbarung der deutschen Sparkassenakademien und das Kerncurriculum einschließlich der Prüfungsanforderungen um. Der Lehrplan ist für Lehrende und Lernende verbindlich.

6. Lehr- und Lernmethoden

Die einzelnen Stoffgebiete sind praxisgerecht und anwendungsbezogen zu vermitteln. Um bei den Studierenden die Handlungskompetenz für qualifizierte Aufgaben zu entwickeln, ist der Einsatz geeigneter Lehr- und Lernmethoden erforderlich, die die aktive Mitarbeit der Studierenden fördert. Die eingesetzten Dozent:innen sind erfahrene Praktiker der Mitgliedsinstitute sowie der Verbundpartner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

7. Fallstudien- und Kleingruppenarbeit

Der verstärkte Einsatz von praxisbezogenen Fallstudien dient dazu, den Lehrstoff zu vertiefen und anhand praktischer Beispiele einzuüben. Die Präsentation der Ergebnisse gibt Gelegenheit, das sprachliche Verhalten der Teilnehmer zu verbessern und die Kritikfähigkeit in der Auseinandersetzung mit fachlichen Themen zu fördern.

8. Studienmaterial

Grundlage des Studiengangs ist die neueste Ausgabe des Fernstudienwerks „Sparkassen-Colleg“ (S-Colleg) des Deutschen Sparkassenverlags (DSV). Eine Übersicht über alle Fächer und Lerneinheiten ist in einem eigenen Dokument dargestellt und kann im Downloadbereich der Hanseatischen Sparkassenakademie heruntergeladen werden. Dort können auch weitere studienvorbereitende bzw. studienbegleitende Pflichtlektüren der Dozenten eingesehen werden.

9. Bewertung von Unterrichtsleistungen und Abschlussprüfungen

Für alle Prüfungen gilt die Prüfungsordnung der Hanseatischen Sparkassenakademie in der jeweils aktuellen Fassung. Die Gesamtnote setzt sich aus drei Komponenten zusammen:

• Mündliche Studiengangsleistung	20 %
• Schriftliche Prüfung	50 %
• Mündliche Prüfung	30 %
Gesamtnote:	100 %

Die schriftliche Abschlussprüfung besteht aus insgesamt sieben Klausuren (Umfang jeweils 90 Minuten). Dabei wird in den Modulen 2 bis 8 jeweils eine Klausur geschrieben. Die schriftliche Abschlussprüfung findet grundsätzlich am Ende des Studiengangs (an drei Prüfungstagen) statt.

Die mündliche Abschlussprüfung kann als Rollenspiel, als Fachgespräch oder als Präsentation durchgeführt werden.

Für die schriftliche und die mündliche Prüfung sind grundsätzlich alle Lerninhalte aus dem Studiengang prüfungsrelevant.

Module / Fachgebiete	UE	Tage
Modul 1: Allgemeine Grundlagen	32	4
Modul 2: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	48	6
Modul 3: Wirtschafts- und Währungspolitik	48	6
Modul 4: Recht	32	4
Modul 5: Vermögensmanagement	64	8
Modul 6: Immobiliengeschäft und –finanzierung	20	2,5
Modul 7: Finanzierung / Firmen- und Gewerbekundengeschäft	96	12
Modul 8: Finanzmathematik	32	4
Modul 9: Handlungskompetenz	56	7
Summe Präsenzunterricht	**428**	**53,5**
Klausuren	24	3
Mündliche Prüfung	4	1
Summe Präsenzstudiengang	456	57,5
Verbindliches Selbststudium (Voraussetzung zum Studiengang; 724 Seiten)	100	-
Gesamtsumme	556	**57,5**

Anmerkung:

Die Stundenangaben beziehen sich auf Unterrichtseinheiten (UStd) á 45 Minuten. In einer Unterrichtseinheit Selbststudium können ca. 5 Seiten Studientext sorgfältig bearbeitet werden.

Überblick über das S-Colleg

Fachgebiet	Seiten		
	Vorbereitend*)	Begleitend	Summe
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	91	287	378
Wirtschafts- und Währungspolitik	60	442	502
Recht	188	252	440
Vermögensmanagement	72	368	440
Immobiliengeschäft und –finanzierung	58	228	286
Finanzierung / Firmen- und Gewerbekunden-geschäft	109	392	501
Grundlagen der Finanzmathematik	146	0	146
Summe Stand: Nov. 2024	**724**	**1969**	**2693**

Allgemeiner Hinweis:

*) Die Lerneinheiten, die als studienvorbereitend aufgeführt werden, werden grundsätzlich nicht im Präsenzunterricht unterrichtet und können Teil einer internen Aufnahmeprüfung sein. Die Dozent:innen gehen davon aus, dass diese Einheiten im Selbststudium erarbeitet worden sind. Die Dozent:innen können während des Studiengangs auf die weiteren Abschnitte des S-Collegs hinweisen. Es wird empfohlen, sich vor dem Studiengang mit den einzelnen Einheiten des S-Collegs vertraut zu machen.

Hinweis für Mitarbeiter der Hamburger Sparkasse:

Die Inhalte der als vorbereitend gekennzeichneten Lerneinheiten sind Bestandteil der schriftlichen Aufnahmeprüfung. Über die Inhalte und Umfänge dieser Prüfung können Sie sich in einem weiteren Dokument (Interne Aufnahmeprüfung zum Studiengang zum / zur Bankfachwirt:in) informieren.

10. Stoffverteilungsplan und Module

Modul 1	**Allgemeine Grundlagen**
Unterrichtseinheiten: 32	
Lernziele: Die Studierenden erhalten einen Überblick über die aktuellen Herausforderungen in der Kreditwirtschaft und können geschäftspolitische Entscheidungen nachvollziehen.	
Lerninhalte:	**Umfang:**
1. Check In / Teamtraining 2. Allgemeine Herausforderungen für die Geschäftspolitik 3. Digitale Transformation	16 UE 8 UE 8 UE

Modul 2	**Allgemeine Betriebswirtschaftslehre**

Unterrichtseinheiten: 48

Lernziele:

Die Studierenden verstehen grundlegende betriebswirtschaftliche Begriffe und Zusammenhänge und können auf dieser Grundlage die Abläufe und das Zusammenwirken betrieblicher Leistungs- und Finanzprozesse, auch im Kontext der betrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung, analysieren und interpretieren.

Lerninhalte:	**Umfang:**
1. Beschaffung, Leistungserstellung, Absatz und Logistik (1B)	8 UE
2. Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens (1C)	8 UE
3. Finanzwirtschaft (1D)	16 UE
4. Startup und Nachfolgeplanung (4B – 4D, 7A)	16 UE

Anmerkungen / Voraussetzungen:

- Die Kenntnisse der Lerneinheiten 1A *„Grundlagen der Betriebswirtschaft und Ansatzpunkte der Unternehmenspolitik“* werden vorausgesetzt.
- Das Thema 1E *„Investitionsplanung und Investitionsrechnung“* wird im Modul Finanzmathematik behandelt
- Die Lerneinheiten F bis G sind nicht Bestandteil des Studiengangs zum Bankfachwirt.

Modul 3	**Wirtschafts- und Währungspolitik**

Unterrichtseinheiten: 48

Lernziele:

Die Studierenden verstehen grundlegende volkswirtschaftliche Begriffe, Modelle und Zusammenhänge, kennen Ziele und Auswirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen in Deutschland und Europa und können den Einfluss auf die Geschäfte der Kreditinstitute und deren Relevanz für die eigene berufliche Praxis abschätzen.

Lerninhalte:	**Umfang:**
1. Preisbildung und Wettbewerb (3B)	8 UE
2. Wirtschaftspolitische Ziele, Teil I – Stabiles Preisniveau und hoher Beschäftigungsstand (3C)	4 UE
3. Wirtschaftspolitische Ziele, Teil II – Wachstums-, Konjunktur-, Struktur und Umwelt- und Verteilungspolitik (3D)	4 UE
4. Neoklassik und Keynesianismus (3E)	8 UE
5. Geldpolitik und Finanzmärkte(3F)	8 UE
6. Finanz- und Sozialpolitik (3G)	8 UE
7. Außenwirtschaft und Währungspolitik (3H)	8 UE

Anmerkungen / Voraussetzungen:

- Die Kenntnisse der Lerneinheiten 3A *„Grundfragen der Wirtschaftsordnung“* werden vorausgesetzt.

Modul 4	**Recht**

Unterrichtseinheiten: 32

Lernziele:

Die Studierenden verstehen die Systematik der für die Geschäftsbeziehung zwischen Sparkasse und Privat- bzw. Geschäftskunden wesentlichen Bestimmungen des Bürgerlichen Rechts, des Handels und Gesellschaftsrechts, des Kreditsicherungsrechts sowie Grundzüge des Verfahrens- und Insolvenzrechts. Sie sind in der Lage, rechtliche Problemfelder der Sparkassenpraxis zu erkennen und diese unter Einsatz seiner Kenntnisse selbst oder durch Einbindung von Experten zu lösen.

Lerninhalte:	**Umfang:**
1. Schuldrecht (4B)	6 UE
2. Sachenrecht (4C)	6 UE
3. Familien- und Erbrecht (4D)	4 UE
4. Gesellschaftsrecht (4F)	8 UE
5. Steuerrecht (10)	8 UE

Voraussetzungen / Anmerkungen:

- Der Kenntnisse der Lerneinheit 4A *„Grundlagen / Allgemeiner Teil des BGB“* und 4E *„Handelsrecht“* werden vorausgesetzt.
- Die Kenntnisse aus der Lerneinheit 4 G *„Zwangsvollstreckung und Insolvenzrecht“* werden vorausgesetzt
- Bitte bringen die aktuellen Gesetzestexte (HGB, BGB) mit in den Unterricht.

Modul 5	**Vermögensmanagement**

Unterrichtseinheiten: 64

Lernziele:

Die Studierenden verstehen die geschäftspolitische und wirtschaftliche Bedeutung des Vermögensmanagements. Sie können die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen der Sparkassen-Finanzgruppe hierzu erklären und sind damit fachlich qualifiziert –ausgehend vom Kundenbedarf- Strategien zur Geld- und Vermögensanlage zu entwickeln bzw. zu beurteilen. Dabei berücksichtigen sie die maßgeblichen gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen und stimmen Kunden- und Sparkasseninteressen aufeinander ab.

Lerninhalte:	**Umfang:**
1. Geldanlage in Anleihen und weiteren verzinslichen Anlageformen (5B)	8 UE
2. Wertpapieranalyse und Anlage in Aktien (5C)	8 UE
3. Anlage in Investmentfonds (5D)	8 UE
4. Verbundprodukte, staatliche geförderte Vermögensbildung und Altersvorsorge im Rahmen der Allfinanzberatung (5E)	16UE
5. Derivate und Zertifikate und weitere alternativen Anlageformen (5F)	8 UE
6. Ganzheitliche Kundenbetreuung unter Berücksichtigung steuerlicher Besonderheiten (5G)	8 UE
7. Portfolio-Management und Financial Planning	8 UE

Anmerkungen / Voraussetzungen:

- Die Kenntnisse der Lerneinheit 5A *„Geschäftspolitische Bedeutung und Rahmenbedingungen des Vermögensmanagements“* werden vorausgesetzt.
- Im Rahmen des Studiengangs findet der Unterricht mit der neuen leben (2 Tage) in einem externen Hotel statt.

Modul 6	**Immobiliengeschäft und -finanzierung**

Unterrichtseinheiten: 20

Lernziele:

Die Studierenden verstehen die geschäftspolitische und wirtschaftliche Bedeutung des Immobiliengeschäfts (Immobilienvertrieb und –finanzierung) Sie können die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen der Sparkassen-Finanzgruppe hierzu erklären und sind damit fachlich qualifiziert –ausgehend vom Kundenbedarf- tragfähige Immobilienfinanzierungen zu entwickeln bzw. diese zu beurteilen. Dabei berücksichtigen sie die maßgeblichen gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen und stimmen Kunden- und Sparkasseninteressen aufeinander ab.

Lerninhalte:	**Umfang:**
1. Grundstückrecht und Methodik der Wertermittlung (6B)	5 UE
2. Besicherung von Krediten durch Grundpfandrechte (6 C)	5 UE
3. Vertragsabschluss, Auszahlung und notleidende Immobiliendarlehen (6D)	5 UE
4. Spezialfragen des Immobiliengeschäfts (6E)	5 UE

Anmerkungen / Voraussetzungen:

- Die Kenntnisse der Lerneinheit 6A „*Rahmenbedingungen und Planung der Immobilienfinanzierungen*“ setzen wir voraus.

Modul 7	**Firmen- und Gewerbekundengeschäft**

Unterrichtseinheiten: 96

Lernziele:

Die Studierenden verstehen die geschäftspolitische und wirtschaftliche Bedeutung der Firmen- und Gewerbekundengeschäfts. Sie können die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen der Sparkassen-Finanzgruppe zur Finanzierung von Firmen- und Gewerbekunden erklären und sind damit fachlich qualifiziert, Kreditverhandlungen zu führen, Kreditwünsche zu beurteilen und Kreditentscheidungen vorzubereiten und zu treffen. Dabei berücksichtigen sie die maßgeblichen gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen und stimmen Kunden- und Sparkassenbedürfnisse aufeinander ab.

Lerninhalte:	**Umfang:**
1. Entwicklungsphasen und Bewertung von Unternehmen (7A)	8 UE
2. Bankrecht bei Finanzierungen (7B)	16 UE
3. Allgemeine Finanzierungsformen (7C)	8 UE
4. Besondere Finanzierungsformen (7D)	8 UE
5. Beurteilung der Unternehmer- und Unternehmenssituation (7E)	24 UE
6. Kreditvertragsgestaltung und -abschluss, laufende Betreuung und Krisenmanagement (7H)	16 UE
7. Internationales Firmenkundengeschäft (7I)	8 UE
8. Markt- und bedarfsorientiertes Firmenkundengeschäft	8 UE

Voraussetzungen / Anmerkungen:

- Die Kenntnisse der Lerneinheiten *„Bewertung und Bestellung von Sachsicherheiten“* (7F) *sowie „Personensicherheiten, sonstigen Sicherheiten und Kreditvertragsabreden“* (7G) werden vorausgesetzt.
- Die Themen *„Finanzwirtschaft (1D)“* und *„Startup und Nachfolgeplanung“* werden mit Fachgebiet Allgemeine Betriebswirtschaftslehre behandelt

Modul 8	**Grundlagen der Finanzmathematik**

Unterrichtseinheiten: 32

Lernziele:

Die Studierenden verstehen die einfache Zinsrechnung und Zinseszinsrechnung bei jährlicher Verzinsung. Sie wenden die Zinseszinsformel im Falle unterjähriger Verzinsung sicher an und verstehen Grundzüge der Effektivzinsberechnung. Sie haben Einsicht in das Wesen der Rentenrechnung und können den Barwert und den Endwert von Rentenzahlungen errechnen. Die Teilnehmer können die Verfahren der Tilgungsrechnung anwenden und kennen wesentliche statistische Kennzahlen sowie deren Aussagekraft. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Investitionsrechnungen durchzuführen.

Lerninhalte:	**Umfang:**
1. Finanzmathematische Grundlagen	4 UE
2. Finanzmathematik	6 UE
3. Statistische Methodenlehre	6 UE
4. Investitionsplanung- und rechnung (1 E)	16 UE

Anmerkungen / Voraussetzung:

- Die Kenntnisse der Studienbriefe 8A *„Zins- und Rentenrechnung“*, 8B *„Tilgungsrechnung und effektiver Jahreszins“* sowie 8C *„Statistische Kennzahlen“* werden vorausgesetzt, da im Unterricht Praxisanwendungen erarbeitet werden.
- Der vorherige Besuch des Repetitoriums zur Finanzmathematik wird empfohlen.
- Die Kenntnisse der Lerneinheit 1 E *„Investitionsplanung und Investitionsrechnung“* (Seiten 1 bis 19) werden vorausgesetzt.

Modul 9	**Handlungskompetenz**

Unterrichtseinheiten: 64

Lernziele:

Die Studierenden machen sich mit den Grundlagen zur Präsentation, zur Moderation und zur Kommunikation vertraut. Sie beschäftigen sich mit den Grundlagen des Vertriebs und verschaffen sich einen Überblick zu den Grundlagen des agilen Arbeitens.

Lerninhalte:	**Umfang:**
1. Grundlagen zur Präsentation, Moderation und Kommunikation	32 UE
2. Allgemeine Grundlagen des Vertriebs (Vision der Haspa, Kulturwandel, Steigerung der Kundenzufriedenheit, Marke Haspa)	16 UE
3. Prüfungsvorbereitung	8 UE

Anmerkungen / Voraussetzungen:

Die hier unterrichteten Lerneinhalte werden später im Studiengang zum Bankbetriebswirt vertieft. Die Lerninhalte sind nicht Bestandteil der schriftlichen Abschlussprüfung.